

Pielachtal 2036: Eine Region der kurzen Wege, der aktiven Mobilität und der sozialen Innovation – generationengerecht, gesund und resilient

Hofstetten-Grünau, 27. April 2026

Die vernetzte Zukunftsregion

Das Pielachtal entwickelt sich zu einer vernetzten, lebenswerten, generationengerechten und resilienten Zukunftsregion auf Schiene. Mobilität, Versorgung, Wohnen und Arbeiten sind intelligent aufeinander abgestimmt und ermöglichen allen Generationen, von der Kindheit bis ins hohe Alter, ein selbstbestimmtes Leben mit kurzen Wegen und hoher Lebensqualität. Die Region verbindet moderne Technologien mit naturnaher Entwicklung und stärkt gleichzeitig ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit und soziale Gemeinschaft.



Pielachtal 2036: KI-generierte Darstellung der Workshopergebnisse vom 27.4.2026

Impulsfragen zur Reflexion und Schärfung des Leitbilds

- Sind wir mit dieser Darstellung „auf Schiene“? Welche Elemente treffen den Kern und die Identität des Pielachtals, welche Aspekte wirken unstimmgig?
- Holt dieses Mobilitätsbild alle Menschen ab, die im Pielachtal leben, arbeiten und ihre Zeit verbringen? Oder bleibt hier jemand buchstäblich auf der Strecke?

Smarte Mobilität für viele

Die Menschen im Pielachtal bewegen sich gesund, sicher, barrierefrei und überwiegend klimafreundlich: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Mariazeller Bahn bildet das Rückgrat eines eng abgestimmten Mobilitätssystems, ergänzt durch flexible Zubringer, Sharing-Angebote und innovative Lösungen wie automatisierte Mobilitätsdienste oder Drohnenlogistik. Mobilität ist einfach, leistbar und für alle verfügbar, unabhängig von Alter oder Einkommen.

Lebendige Ortskerne und kurze Wege

Ortskerne und bestehende Flächen werden konsequent genutzt und revitalisiert, während neue Siedlungsentwicklung ressourcenschonend erfolgt. Arbeiten, Wohnen und Versorgung rücken näher zusammen. Gut erreichbare Coworking-Angebote, abgestimmte Betriebszeiten und eine starke regionale Infrastruktur schaffen neue Chancen für Wirtschaft und Beschäftigung.

Strategische Ziele

1. Aktive Mobilität, Gesundheit und Sicherheit stärken

- Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (MIV) um 25 %
- Ausbau der Fußwege um 50 %
- Ausbau der Radwege um 50 %
- Aufbau eines durchgängigen Netzes an Alltagsradwegen und Radschnellwegen
- Förderung von E-Bikes und multimodalen Mobilitätsangeboten
- Ausbau von Sharing-Systemen für Fahrrad und Auto
- Einführung eines 15-Minuten-Takts auf der Mariazellerbahn
- Verbesserung der ÖV-Verbindungen zwischen den Tälern / zu den angrenzenden Tälern
- Flexible Zubringer zur Schiene durch Busse (LEOpoldi), automatisierte Taxis und bedarfsorientierte Systeme (LeoPOLDI)

2. Region intelligent vernetzen

- Einrichtung einer/eines regionalen Mobilitätskümmerer*in als zentrale Koordinationsstelle
- Abstimmung von Betriebs- und Schulbeginnzeiten mit dem öffentlichen Verkehr

- Entwicklung sicherer und attraktiver Gehverbindungen zwischen Bahnhöfen und Betrieben (z. B. Gehbänder)
- Gute Erreichbarkeit von Coworking-Standorten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Radwegen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungspflichten und Reduktion von Pendelstress
- Ausbau digitaler und logistischer Innovationen zur Sicherstellung der Nahversorgung für nicht-mobile Personen in entlegenen Tälern, wie Drohnenversorgung oder automatisierte Medikamenten- und Essenszustellung

3. Nachhaltige Siedlungs- und Flächenentwicklung sichern

- Mobilisierung von Bauland in bestehenden Siedlungsstrukturen
- Vorrang für Flächenrecycling und Nachnutzung bestehender Gebäude und Betriebsflächen
- Konzentration neuer Entwicklungen entlang der Bahn und zentraler Mobilitätsachsen

4. Lebensqualität und soziale Versorgung verbessern

- Ausbau betreuter Wohnformen für ältere Menschen
- Attraktive Freizeit- und Erholungsräume durch den Ausbau von Wanderwegen
- Barrierefreie und sichere Mobilität für alle Generationen
- Entwicklung von Primärversorgungszentren an Bahnstandorten aufgrund der guten Erreichbarkeit
- Einsatz unterstützender Technologien und Assistenzrobotik im Alltag und in der Pflege

5. Innovation und regionale Identität fördern

- Pilotregion für innovative Mobilitätsformen, neue Technologien und soziale Innovation
- Verbindung von Naturraum, Tourismus und moderner Infrastruktur
- Entwicklung einzigartiger touristischer Angebote wie Flying-Fox-Erlebnisse oder innovative Mobilitätsangebote entlang der Bahn
- Mobilitätsbildung und Stärkung der selbstständigen Mobilität von Kindern und Jugendlichen als Standortvorteil für junge Familien
- Stärkung des Pielachtals als nachhaltige und zukunftsorientierte Lebens- und Arbeitsregion

Workshop-Ergebnisse

Gruppe A



LMU
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Workshop „Zukunft der Mobilität im Pelachtal“

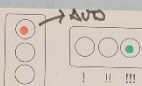
Selbsteinschätzung zu...

Wie gut steht es in
meiner Region um...

Handlungs-
bedarf

Kommentare

Aktive Mobilität
zu Fuß gehen,
Radfahren



PKW-NUTZUNG
AUCH FÜR KURZE
STRECKEN

Öffentlicher Raum
Parks, Plätze,
Spielplätze, **GEHESTEGE**



GENUG NATUR
ZUGÄNGE,
ATTRAKTIVE GEH-
WEGE FEHLT

Wohnen
Verfügbarkeit, Leistbarkeit,
Soziale Fairness



VORNEHMTE

ALTERNATIVE
ZUM EFFH

Leerstand
(Wohnungen,
Geschäftslokale)
BAUKANDECKELUNG



HINTERGEHALTEN

BAUKANDECKELUNG

Dasensvorsorge
Bildung, Gesundheit,
Nahversorgung



FAHR NICHT FERTIG
KOMM IM ORT.

**Anbindung an den
Grünraum**
Erreichbarkeit, Qualität,
Nutzbarkeit



VORHANDEN





Technische Universität München

FFG

TU München

- Aktive Mobilität
→ PKW-Nutzung auch für kurze Strecken
- Öffentlicher Raum
→ Genug Naturzugänge, attraktive Gehwege fehlen
- Wohnen
→ Alternative zum EFH
- Leerstand
→ Baulandreserven
- Daseinsvorsorge
→ Fahr nicht fort, kauf im Ort
- Anbindung an den Grünraum
→ Vorhanden

* **Beginnzeiten & BAHN**
 ↳ **SCHICHTRETRIEBE**
 ↳ **FLEXIBLE**
 ↳ **ZUSINGNIG (BVA) KILE**
 ↳ **ATTRAKTIVE**
 ↳ **CAR-SHARING**
 ↳ BSP. SATELLITEN-GEFÜHRUNG
 ↳ ALTERNATIVE ZU (2) 3-AUTO
 ↳ **VERBANDUNG**
 ↳ **ZUSINGNIG**
 ↳ **GROSSE RETRIEBE BAHN**
 ↳ **PIELACHTAL PNDW.**
 ↳ **FANSTELLEN**
 ↳ **LICHENSTICHUNG**
STP

Gall-Car-Verkehr
 Paderborn
 Wimcal-Kurs
 Rabenstein am Riefenbrunn
 Kufstein
 St. Leonhard
 St. Leonhard am Riefenbrunn
 St. Leonhard am Riefenbrunn

2036

- Beginnzeiten & Bahn
→ Schichtbetriebe
- Flexible, attraktive Zubringer(-Busse)
- Car-Sharing
→ bsp. Satelliten-Siedlung
→ Alternative zu (2.-)/3.-Auto
- (Verbindung) Zubringer große Betriebe
Bahn
- Pielachtalradweg
→ Fangstellen
→ Lückenschluss

Gruppe B

land.mobil:LAB Workshop „Zukunft der Mobilität im Pielachtal“

Selbsteinschätzung zu...

Wie gut steht es in meiner Region um...	Handlungsbedarf	Kommentare
Aktive Mobilität zu Fuß gehen, Radfahren		 Radwege zu Firmen + STP
Öffentlicher Raum Parks, Plätze, Spielplätze		
Wohnen Verfügbarkeit, Leistbarkeit, Soziale Fairness		
Leerstand Wohnungen, Geschäftslokale		
Daseinsvorsorge Bildung, Gesundheit, Nahversorgung		
Anbindung an den Grünraum Erreichbarkeit, Qualität, Nutzbarkeit		
LETZTE MEILE LÖSUNG		

- Aktive Mobilität
→ Radwege zu Firmen + St. Pölten
- Ergänzungen
→ Letzte Meile-Lösung

Handwritten notes on a board:

- Fuß- und Radverkehr verdoppeln
- Zugang zum ÖV besser als NÖ-Schnitt
- Deutliche Reduktion des Straßenverkehrs
- Wir haben professionelle Mobilitätskümmerer
- TOP Fuß- und Radinfrastruktur an B117
- Lösungen 1. Letzte Meile etabliert
- B 39 -25%
- Wir holen alle Fördergelder ab
- TOP Radinfrastruktur im Tal bis St. Pölten
- Poldi in allen Gemeinden
- Situierung Parkplätze
- Nextbike-Stationen
- Radabstellanlagen im Wohnbau ebenerdig
- LIP Projekt erfolgreich umgesetzt

- Fuß- und Radverkehr verdoppeln
→ TOP Fuß- und Radinfrastruktur an Bahnhöfen
→ TOP Radinfrastruktur ins Tal bis St. Pölten
→ Nextbike-Stationen
→ Radabstellanlagen im Wohnbau ebenerdig
- Zugang zum ÖV besser als NÖ-Schnitt
→ Lösungen erste/letzte Meile etabliert
→ leoPOLDI in allen Gemeinden
- Deutliche Reduktion des Straßenverkehrs
→ -25 % auf der B 39
→ Situierung Parkplätze
- Professioneller Mobilitätskümmerer
→ Alle Fördergelder abgeholt
→ LIP-Projekt erfolgreich umgesetzt

Gruppe C

land.mobil:LAB Workshop „Zukunft der Mobilität im Pielachtal“

Selbsteinschätzung zu...

Wie gut steht es in meiner Region um...	Handlungsbedarf	Kommentare
Aktive Mobilität zu Fuß gehen, Radfahren		Radwegausbau – Frankenfels/Loich/Laubenbachmühle
Öffentlicher Raum Parks, Plätze, Spielplätze		Wir fördern Wanderwege Erlebnis/Gesundheit etc.
Wohnen Verfügbarkeit, Leistung, Soziale Fairness		Generationswohnen barrierefrei/mobiler
Leerstand Wohnungen, Geschäftslokale		Coworkingspace OFFICE sharing Start up - Förderung Hybridmärkte (2036)
Daseinsvorsorge Bildung, Gesundheit, Nahversorgung		
Anbindung an den Grünraum Erreichbarkeit, Qualität, Nutzbarkeit		Wir haben genug Grünraum ☺

© 2019 land.mobil:LAB
FFG
TU Wien

- Aktive Mobilität
→ Radwegausbau – Frankenfels/Loich/Laubenbachmühle
- Öffentlicher Raum
→ Wir fördern Wanderwege
→ Erlebnis/Gesundheit etc.
- Wohnen
→ Generationenwohnen
→ barrierefrei/mobiler
- Leerstand
→ Coworkingspace
→ Officesharing
→ Start-up-Förderung
- Daseinsvorsorge
→ Hybridmärkte (2036)
- Anbindung an den Grünraum
→ Wir haben genug Grünraum :)



- Gemeinsamer Weg für alle 1-Spurer unter 40 km/h
- Flying Fox von der Ruine Rabenstein runter
- Autonomes Fahrzeug, das Leute abholt und wo hinbringt
- Durchgehender Radweg (talübergreifend) mit Versorgungsstation, ev. Nextbike
- Regionales „VOR Flex“ bis zur Bahn, Mitnahme von Touristen
- Flächenrecycling „Leerstand“
- Ladeinfrastruktur ausbauen

land.mobil.LAB

Workshop „Zukunft der Mobilität im Pielachtal“

Selbsteinschätzung zu...

Wie gut steht es in meiner Region um...

← Kebab UNTER

Aktive Mobilität
zu Fuß gehen, Radfahren

Öffentlicher Raum
Parks, Plätze, Spielplätze

Wohnen
Verfügbarkeit, Leistung, Soziale Fairness

Leerstand
Wohnungen, Geschäftslokale

Daseinsvorsorge
Bildung, Gesundheit, Nahversorgung

Anbindung an den Grünraum
Erreichbarkeit, Qualität, Nutzbarkeit

Drohnen- / Dienstleistungen
ROBOTER

Handlungsbedarf

→ Kommentare

15 min Takt MAB-Bahn

DRACHENFLUG PIELACHTAL RADWEG! FREIZEIT + NACHRAD! LETZTE MEILE ANTON-ATLANTIS TAXI!

ALTERNATIVE? Beschleunigung möglich!

PVZ an MAB-BAHN

unabhängig TAXI DIENST?

- ## Zusammenfassung

- REDUKTION BIV -25%
- MOBILITÄTSKONZEPTION (2036)
- VERBINDUNGEN ZW. TÄLERN
- FUSSWEGE AUSBAUEN
 - VERDOPPELN
- ^{Stärkung} RADWEGE AUSBAU → ALLTAG !!!
- RADSCHNELLEWEG, E. BIKES, TRENNUNG v. IV
- BAULAND IST MOBILISIERBAR
- BEGINNZEIT & STARPZEIT & Takt
- FLÄCHENREYLUNG
- BETRIEBSMOBILITÄT AUF SCHIENE BRINGEN
 - GEHÄNDER
- COLWORKING MIT ELEKTROCAR
- SHARING FÜR 2 u. 3 AUTO
- WANDERWEGE AUSBAUEN
- FLEXIBLE ^{MOBILITÄT} BUSSE Z. SCHIENE
 - AUTOMATISIERTE TAXIS | Pkz
- FLYING FOX
- 15 MIN TAZZ TROKIA ZELERBAHN
- VERSORGUNG MIT DRONEN
- RETROTES WOHNEN
- ASSISTENZ D. ROBOZER
- PKZ AN DER BAHN

Impressionen vom Workshop

Fotos: Elias Grinzinger







